

Aus der Praxis des Motoreninstandsetzers

Ausgeschlagene Kurbelwellen – Zahnriemenscheibe an VW -, Audi- und Seat-Fahrzeugen.

Durch normalen Verschleiss lockert sich die Zahnriemenscheibe an der Kurbelwelle. Markenwerkstätten kennen i. d. R. nur den Tausch von Kurbelwelle und Riemenscheibe als einzige Reparatur-möglichkeit. Dies hat entsprechende Kosten durch komplette Zerlegung des Motors bzw. Demontage der Kurbelwelle aus dem eingebauten Motor zur Folge.

Qualifizierte Motorwerkstätten sind in der Lage, durch geeignete und in der Praxis vielfach erprobte Maßnahmen dem Kunden eine kompetente und kostengünstigere Reparaturalternative ohne Ausbau der Kurbelwelle (unter Verwendung einer neuen Riemenscheibe) anzubieten.



Zahnriemenschäden an Opel – Ecotec 16V - Motoren

Gerissene Zahnriemen führen zu kapitalen Motorschäden, da die Ventile auf den Kolben aufsetzen und sich dadurch verformen. Als Alternative zum Austausch des kompletten Zylinderkopfes können Motorspezialisten durch eine Teilinstandsetzung, d.h. durch den Austausch von Ventilverführungen, Ventilsitzringen, Ventilen und je nach Schadenumfang weiteren Teilen der Steuerung den beschädigten Zylinderkopf fachmännisch und qualifiziert reparieren.



Kapitale Schäden am Zylinderkopf

Falsch eingestellte Steuerungen, gerissene Zahnriemen, fehlerhaft durchgeführte AU-Untersuchungen führen oftmals zu derartigen Schäden. Je nach Schadenumfang, Reparaturaufwand und Alter des Fahrzeuges (Oldtimer) lohnt eine Instandsetzung des Zylinderkopfes. Diese beinhaltet selbstverständlich die Verwendung von OE-Neuteilen und schließt eine Garantie von bis zu 1 Jahr mit ein.



Instandsetzung von schadhafte Kurbelwellen

Ölmangel im Motor führt meistens zu Lagerschäden und verzogenen Kurbelwellen. Falsch eingestellte Kupplungen können ebenfalls eine Kurbelwelle beschädigen. Austausch ist die Devise von Markenwerkstätten. Das muß nicht sein: Eine fachmännische Diagnose unter Berücksichtigung einer Rissprüfung dient bei den Motorspezialisten als Basis für eine qualifizierte Reparatur, bei der unter Einhaltung der Herstellerspezifikationen die Welle gerichtet, auf Untermaß geschliffen und, falls erforderlich, dynamisch gewuchtet wird.

